

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Donnerstag, dem 21.04.2016, um 19.30 Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Jens Hoffmann, Vorsitzender
 GV Max Mann
 GV Harald Martens i. V. von GV Sandra Plehn
 WB Bernd Liebert i. V. von GV Detlef Ziemann
 GV Ulf Zingelmann ab TOP 4 a
 GV Michael Amann ab TOP 3 i. V. von GV Peter Sierau
 WB Thomas Schröder i. V. (SPD)

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
 GV Peter Lange
 Christian Gajda, Seniorenbeirat
 Tobias Freitag, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.02.2016
3. Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Trittau
hier: Festlegung der Haupteinfahrungs- und Hauptverkehrsstraßen
4. Freigabe von mit Sperrvermerken versehenen Haushaltsansätzen
 - a) Deckensanierung Campestraße zwischen Amtsweg und Schulstraße (Planungskosten)
 - b) Baukostenbeteiligung Lärmschutzwall (Gadebuscher Straße an der Querungshilfe)
 - c) Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen B-Plan Nr. 3
 - d) Beschaffung Reinigungsgeräte Campehaus
 - e) Unterhaltungskosten Campehaus
5. Bau eines Fußweges an der Großenseer Straße (Bushaltestelle bis Kreisverkehrsplatz)
hier: Entwurfsplanung
6. Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
7. Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner gibt bekannt, er sei erschienen, um sich die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 3 anzuhören.

Zu TOP 2.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.02.2016

Einwendungen werden gegen das Protokoll vom 04.02.2016 nicht erhoben.

(BUA Trittau vom 21.04.2016)

1/304

Zu TOP 3.: Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Trittau
hier: Festlegung der Haupteerschließungs- und Hauptverkehrsstraßen

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 08.04.2016

- 19:36 Uhr erscheint GV Amann -

Der Vorsitzende verweist zur Beratung auf die ausführliche und umfangreiche Vorlage und bringt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Entscheidung der Gemeindeverwaltung zur Einstufung der Straßen in die verschiedenen Straßenkategorien zustimmend zur Kenntnis.

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

(BUA Trittau vom 21.04.2016)

- Zu TOP 4.: Freigabe von mit Sperrvermerken versehenen Haushaltsansätzen
- a) Deckensanierung Campestraße zwischen Amtsweg und Schulstraße (Planungskosten)
 - b) Baukostenbeteiligung Lärmschutzwall (Gadebuscher Straße an der Querungshilfe)
 - c) Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen B-Plan Nr. 3
 - d) Beschaffung Reinigungsgeräte Campehaus
 - e) Unterhaltungskosten Campehaus
-

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 08.04.2016 -

- 19:42 Uhr erscheint GV Zingelmann -

Durch den Vorsitzenden wird der Vorschlag unterbreitet, entgegen dem Beschlussvorschlag in der Vorlage über jeden Punkt einzeln abzustimmen. Diese Anregung trifft auf Zustimmung.

- a) Deckensanierung Campestraße zwischen Amtsweg und Schulstraße (Planungskosten)

Die Maßnahme wird durch den Vorsitzenden anhand von Luftbildern und Auszügen aus dem Bebauungsplan erläutert. Es wird durch die Planung angestrebt, auf der Straßenseite des Kindergartens einen durchgängigen Gehweg von 2,50 m Breite zu schaffen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss hebt den Sperrvermerk auf der Haushaltsstelle 6300.95300 „Deckensanierung Campestraße zw. Amtsweg und Schulstraße“ auf.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

(BUA Trittau vom 21.04.2016)

1/2, 1/302

b) Baukostenbeteiligung Lärmschutzwall (Gadebuscher Straße an der Querungshilfe)

- GV Zingelmann verlässt um 19:49 wegen Befangenheit den Sitzungsraum –

Der Vorsitzende schildert mit Hilfe einer Planzeichnung den Sachverhalt und lässt über die Freigabe der Mittel abstimmen. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss hebt den Sperrvermerk auf der Haushaltsstelle 63343.95200 „Baukostenbeteiligung Lärmschutzwall“ auf.

Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

-GV Zingelmann nimmt ab 19:52 Uhr wieder an der Sitzung teil. Ihm wird das Ergebnis der Abstimmung mitgeteilt.-

(BUA Trittau vom 21.04.2016)

1/2, 1/302

c) Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen B-Plan Nr. 3 A

Durch GV Hoffmann kommt der Hinweis, dass es sich um den Bebauungsplan 3 A handelt und nicht um Nr. 3, wie in der Vorlage geschrieben. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss hebt den Sperrvermerk auf der Haushaltsstelle 6303.94200 „Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen“ auf.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

(BUA Trittau vom 21.04.2016)

1/2, 1/302

d) Beschaffung Reinigungsgeräte Campehaus

Die Maßnahme wird kurz von Herrn Freitag erläutert. Der Anschaffungspreis des Gerätes beträgt rd. 1.400 Euro. Ursprünglich war im Haushaltsansatz die Beschaffung zweier Geräte vorgesehen. Es besteht im Ausschuss Einigkeit, nicht den gesamten Ansatz, sondern nur die Mittel für die Beschaffung des Bohnergerätes freizugeben. Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss hebt den Sperrvermerk auf der Haushaltsstelle 761000.9352000 „Beschaffung Reinigungsgeräte Campehaus“ über einen Betrag von 1.400 Euro auf.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

(BUA Trittau vom 21.04.2016)

1/2, 1/303

e) Unterhaltungskosten Campehaus

Die Vorlage wird von BM Mesch mit weiteren Ausführungen ergänzt. Durch das fehlende Leitsystem wissen die Nutzer häufig nicht, wohin sie müssen. Durch das fortgeschrittene Alter des Gebäudes fallen zudem vermehrt Unterhaltungsmaßnahmen an. Von GV Hoffmann kommt der Hinweis, dass es sich beim Campehaus um ein öffentliches Gebäude handelt, das daher im gepflegten Zustand gehalten werden sollte. GV Mann kritisiert, dass es zu den verschiedenen Maßnahmen keine Einzelkosten gibt. BM Mesch unterbreitet den Vorschlag, zunächst einen Betrag von 5.000 Euro für die normale laufende Unterhaltung freizugeben und sich die übrigen geplanten Maßnahmen in einer Ortsbegehung vor dem nächsten Bauausschuss anzusehen. Bis dahin liegen auch die Einzelkosten vor. Der Vorschlag wird aufgenommen und es ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss hebt den Sperrvermerk auf der Haushaltsstelle 761000.500000 „Unterhaltungskosten Campehaus“ über einen Betrag von 5.000 Euro auf.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

(BUA Trittau vom 21.04.2016)

1/2, 1/301

Zu TOP 5.: Bau eines Fußweges an der Großenseer Straße (Bushaltestelle bis Kreisverkehrsplatz)
hier: Entwurfsplanung

GV Hoffmann stellt die Maßnahme anhand von Plänen vor, die an die Wand projiziert werden. Es werden kurz die Vor- und Nachteile von Glensanda- bzw. Pflasterherstellung diskutiert. Durch eine Verschwenkung des Gehweges und den Anschluss an den Fußweg zur Tennishalle könnte der Knickdurchbruch, wie in der ursprünglichen Planung vorgesehen entfallen. Zudem sollte die Errichtung eines Zaunes zum Regenrückhaltebecken vor der Tennishalle mit in die Planung einbezogen werden. Entgegen der Schätzung zur Haushaltsplanung verursacht der Gehweg Mehrkosten von rd. 12.000 Euro. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wird die aktualisierte Planung erneut vorgestellt. Die beiden Herstellungsvarianten sollen detailliert kostenmäßig dargestellt werden.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

(BUA Trittau vom 21.04.2016) 1/302

Zu TOP 6.: Mitteilungen und Anfragen

6.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

6.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

6.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

Herr Mesch informiert über folgende Themen bzw. Sachstände:

- Die Arbeiten am neuen Bauhof verlaufen im Zeitplan. Ende Mai wird es ein Richtfest geben, wozu gesondert eingeladen wird.

- Im Freibad verlaufen die Arbeiten ebenfalls im Zeitplan. Auf Nachfrage von Herrn Martens informiert BM Mesch, dass der Schwimmmeister in den Sommerferien in das Freibad Großensee verliehen wird.

- Nach zähen Verhandlungen erlässt der Versorger die Grundgebühr für die Wärmeversorgung des Freibades. Es werden rd. 12.000 Euro eingespart.

(BUA Trittau vom 21.04.2016) 1/301, 1/302, 1/303

6.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

Auf Nachfrage von GV Mann erläutert Herr Freitag, dass die Bäume in der Gadebuscher Straße Ende April bis Anfang Mai gepflanzt werden.

(BUA Trittau vom 21.04.2016) 1/302

GV Amann macht auf kaputte Steine in dem Entwässerungsgraben entlang der Gadebuscher Straße aufmerksam.

(BUA Trittau vom 21.04.2016) ZV

Entlang des westlichen Entwässerungsgrabens wurden Stieleichen gepflanzt. Zwischen den gepflanzten Bäumen haben sich wildwachsende Birken gesetzt, worauf GV Hoffmann aufmerksam macht.

(BUA Trittau vom 21.04.2016) ZV

GV Mann freut sich über den gepflegten Zustand der Lärmschutzwälle in der Gadebuscher Straße.

(BUA Trittau vom 21.04.2016) 1/303

WB Bernd Liebert wünscht in der Hamburger Straße eine bessere Beschilderung für Radfahrer. Der Radweg verengt sich, wodurch Radfahrer ohne zu gucken auf die Straße fahren. Ein Warnhinweis könnte die Situation entschärfen. Die Zwischenbemerkung von GV Martens,

dass beim Bauhof sowieso Kapazitäten übrig sind und dieser das erledigen könnte, weist BM Mesch energisch zurück.

(BUA Trittau vom 21.04.2016)

2/1

Zu TOP 7.: Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Ein Anwohner des Mühlenwegs erfreut sich über die zufriedenstellenden Arbeiten zum Ausbau des Mühlenweges. Weiterhin erkundigt er sich, welche Straße als nächstes ausgebaut wird. Der Vorsitzende antwortet ihm, dass im kommenden Jahr die Sanierung des Herrenruhmwegs ansteht.

(BUA Trittau vom 21.04.2016)

1/302

Ende der Sitzung: 20:43 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind: keine

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind: keine